

Tätigkeitsbericht
der
Caritas-Gemeinschaftsstiftung
für das Bistum Aachen
2020



Caritas
Gemeinschaftsstiftung
für das Bistum Aachen

Nähe stiften. Zukunft gestalten.

Tätigkeitsbericht 2020

Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung für das Bistum Aachen wurde 2006 als rechtlich selbstständige kirchliche Stiftung durch den Caritasverband für das Bistum Aachen e.V. gegründet mit dem Ziel, eine nachhaltige Form sozialen Engagements zu etablieren.

Sozial-caritative Projekte vor Ort voranzubringen und Träger zu unterstützen, die Maßnahmen und Angebote für Hilfebedürftige und Benachteiligte im Bistum Aachen aufsetzen, ist das Hauptanliegen der Caritas-Gemeinschaftsstiftung. Als Dachstiftung bietet sie diverse Dienstleistungen für private und institutionelle Stiftungsinteressierte an, die sich dieser Idee anschließen möchten. Aufgrund des überregionalen Wirkungskreises und des Netzwerkes Caritas agiert die Stiftung als Mittler zwischen Menschen, die Gutes für andere tun möchten, und denen, die auf die Solidarität der Gesellschaft angewiesen sind.

Seit Gründung der Stiftung im Jahr 2006 profitierten 73 Projekte von einer Förderung durch die Caritas-Gemeinschaftsstiftung. Die Dachstiftung vergab 564.622,00 Euro an Zuschüssen. Darüber hinaus haben die bestehenden Stiftungsfonds insgesamt 29.919,40 Euro für weitere Maßnahmen in den Regionen zur Verfügung gestellt. Mit 40.000 Euro unterstützte der bistumsweite Stiftungspreis darüber hinaus herausragende Ansätze und Projekte sozialen und bürgerschaftlichen Engagements.

Geförderte Projekte 2020

Der Corona-Lockdown im Frühjahr 2020 hatte gravierende Auswirkungen auf den Beginn und die Umsetzung der durch die Stiftung geförderten Projektvorhaben. Zum einen waren die Träger mit den Auswirkungen der Pandemie beschäftigt, was die Aufrechterhaltung der Dienste und Aufgaben für die jeweiligen Zielgruppen anging, zum anderen verzögerte sich der Start der geplanten Vorhaben aufgrund des Lockdowns. Die Stiftung trug diesem besonderen Umstand mit einer großzügigen und flexiblen Förderzusage auch über das Jahr 2020 hinaus Rechnung.

Im Berichtszeitraum hat die Dachstiftung über das Preisgeld des Teresa-Bock-Preises hinaus Projekte für unterschiedliche Zielgruppen mit einer Gesamtsumme von 18.790,00 Euro gefördert:

Projekträger	Projekt
Josefs-Gesellschaft gGmbH: Vinzenz-Heim Aachen	Tanz- und Theaterpädagogisches Projekt für Kinder mit einer Behinderung
Verein zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen: Katholische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Kempen	Kinderbuchprojekt
Bethanien Kinder- und Jugenddorf Schwalmtal gGmbH	Reittherapeutisches Angebot
Caritasverband für die Region Heinsberg e.V.	Nähwerkstatt B.E.G.A.B.T.

Verbände, Einrichtungen, Vereine und Initiativen im Bistum Aachen können unter dem Dach der Caritas-Gemeinschaftsstiftung Stiftungsfonds oder Treuhandstiftungen gründen, um einen sozial-caritativen Zweck zu unterstützen. Sie erhalten von der Stiftung Beratung und Unterstützung in allen die Gründung, Verwaltung und Stiftungsarbeit betreffenden Fragen.

Die Stiftungsfonds der Caritas-Gemeinschaftsstiftung sind Zustiftungen, die auf einen bestimmten Förderzweck oder ein spezifisches soziales Thema ausgerichtet sind. Den ausgewählten Projekten kommen die Erträge des Fonds in dem Sinne zu Gute, wie es der Stifter/die Stifterin in der Satzung vorgesehen hat.

Zurzeit bestehen vier Stiftungsfonds mit unterschiedlicher inhaltlicher Ausrichtung. Während drei Fonds die soziale Arbeit in den Caritasverbänden oder -einrichtungen in den Regionen des Bistums Aachen fördern, unterstützt der Stiftungsfonds Caritas-Kinderhilfe Aachen zusätzlich die beiden Partnerprojekte des Diözesancaritasverbandes im Ausland.

Der Stiftungsfonds „Caritas-Stiftung für die Region Heinsberg“ förderte im Berichtsjahr Einzelpersonen und Familien, die aufgrund schwieriger Umstände auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Mit den Erträgen des Stiftungsfonds „Stiftung ProCaritas des Caritasverbandes für die Region Kempen-Viersen“ wurde die Hausaufgabenhilfe im BürgerBüro Breyell unterstützt.

2020 wurde aus den Erträgen des „Paul-Brief-Stiftungsfonds“ die Teilnahme von Menschen mit Behinderung in der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH an Kulturveranstaltungen bezuschusst.

Aus Erträgen und Spenden des Stiftungsfonds Caritas-Kinderhilfe Aachen werden regelmäßig auch die Projektpartner des Diözesancaritasverbandes im Ausland unterstützt. Diese sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie unterschiedlich stark betroffen. Gerade für die ohnehin schon stark benachteiligten Menschen sind die gesundheitlichen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Krise absehbar. Armut, Hunger und Arbeitslosigkeit schreiten entsprechend rasant voran.

Vor Ort und weltweit mitzuwirken, die Situation insbesondere benachteiligter Kinder und Familien zu verbessern, ist das „Markenzeichen“ der Caritas-Kinderhilfe Aachen. Dazu arbeitet sie mit erfahrenen Partnern im In- und Ausland zusammen. In den Partnerländern Sibirien und Tansania werden beispielsweise der Zugang zu Bildung, Ausbildung, Existenzsicherung, medizinische und psychologische Versorgung von Familien, Müttern und Kindern, kindgerechte Ernährung etc. gefördert. Neu hinzukommen Unterstützungsleistungen zur Bewältigung der weltweiten Pandemie.

Ein Großteil der nicht zweckgebundenen Spenden wurde 2020 demzufolge an die Projektpartner in Sibirien und Tansania, aber auch an ein Kinderzentrum in Kolumbien weitergeleitet.



Im Bistum Aachen unterstützt die Caritas-Kinderhilfe weiterhin einen Familienhilfefonds der regionalen Caritasverbände – hier die Beratungsarbeit für Eltern und Kinder, die sich wegen komplexer Problemlagen an ihre Caritas vor Ort wenden. Auch in diesen Familien steht eine Verschärfung der Situation durch die Corona-Krise zu befürchten.

Auch Projekte anderer Träger (Fachverbände oder Einrichtungen) werden aus den Mitteln der Caritas-Kinderhilfe unterstützt. Die Zwecke wurden jeweils durch die Stiftungsgremien bestimmt.

Gremienarbeit

Die Organe der Caritas-Gemeinschaftsstiftung sind der Stiftungsrat und der Stiftungsvorstand.

Der Stiftungsrat beschließt über die Vergabe von Zuschüssen der Dachstiftung, der Stiftungsfonds (nach Vorschlag der Fondsstifter) sowie über die Weiterleitung von sonstigen Spenden. Er entscheidet auch bei allen strategischen und grundlegenden Angelegenheiten.

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2020 folgende Personen an: Weihbischof Dr. Johannes Bündgens (Vorsitzender), Schwester Maria Ursula Schneider SPSF (Stellvertretende Vorsitzende), Monika Karim, Hans Mülders, Peter Pappert, Hans-Josef Schmitt und Dr. Margrethe Schmeer.

Die Sitzungen des Stiftungsrates fanden am 6. März 2020 und am 30. Oktober 2020 statt. Inhalt der Sitzungen waren neben den turnusmäßig anstehenden Aufgaben wie die Genehmigung des Wirtschaftsplans, der Jahresrechnung und die Beauftragung des Rechnungsprüfers, die Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Zuschussanträge.

Der Stiftungsvorstand führt die Geschäfte der Stiftung und vertritt sie gegenüber Dritten. Ihm gehörten im Berichtsjahr an: Diözesancaritasdirektor Burkard Schröders (Vorsitzender), Ferdinand Plum (Stellvertretender Vorsitzender) und Martin Novak (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied).

Die Sitzungen des Vorstandes fanden in 2020 am 20.01., 17.02., 28.05., 22.06., 26.08., 05.10. und am 16.11.2020 statt.

Schwerpunkte der Stiftung

Neben der Beratung zu Förderanträgen und der Gewährung von Stiftungszuschüssen beschäftigte sich der Vorstand vor allem mit der Vorbereitung und Durchführung der Stiftungspreisverleihung. Auch wurden mehrere Stiftergespräche vorbereitet.

Verleihung des Teresa-Bock-Preises

Den mit 10.000 Euro dotierten Teresa-Bock-Preis erhielt im Jahr 2020 die Kleebach-Schule in Aachen für ihren Einsatz von digitalen Medien im Rahmen der unterstützten Kommunikation.



Die Preisträger 2020: Kleebach-Schule, Aachen, mit „Inklusion durch Digitalisierung“.

Die Kleebach-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, deren Schülerinnen und Schüler mit schwerer und mehrfacher Behinderung sich nicht oder nur schwer verständlich lautsprachlich äußern oder interagieren können. Das überaus große Engagement der Lehrkräfte in der Umsetzung neuer Unterrichtsmodelle hatte die Jury überzeugt. Es hatten sich insgesamt 23 Projekte aus dem Bistum Aachen beworben.

Die Auswahl des Preisträgers traf eine unabhängige Jury aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medien. Ihr gehörten an: Prof. Dr. Nadia Kutscher, Professorin für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit an der Universität zu Köln, Dr. Frank Dillmann, Hauptabteilungsleiter Verwaltungsmanagement und Digitalisierung im Bischöflichen Generalvikariat Aachen, Andera Gadeib, IT-Unternehmerin und Autorin, Peter Pappert, Journalist des Aachener Zeitungsverlages sowie Prof. Dr. Joachim Söder, Professor für Philosophie an der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Aachen.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Preisverleihung nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Feierstunde am 4. September 2020 fand daher im kleinen Kreis im Haus der Caritas statt. Für die Stiftung überreichte Schwester Maria Ursula Schneider als Stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende die gläserne Preis-Stele, eine Urkunde und den Scheck über 10.000,00 Euro.

Stifterberatung

In einem längerfristigen Gesprächs- und Beratungsprozess hat die Caritas-Gemeinschaftsstiftung für das Bistum Aachen ein Ehepaar bei seinen Vorkehrungen zur Gründung einer nichtrechtsfähigen Verbrauchstiftung begleitet. Am 15. Oktober 2020 wurde der Vertrag über die Verwaltung der von Todes wegen zu errichtenden Treuhandstiftung unterzeichnet.

Neben der Finanzierung sozialer Maßnahmen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen soll diese Stiftung Möglichkeiten schaffen, die Wirksamkeit sozialer Projekte im Bistum Aachen öffentlich zu verbreiten, und zur Vernetzung der Akteure beizutragen.

Öffentlichkeitsarbeit

Zum Kerngeschäft der Stiftungsverantwortlichen gehört unter anderem, regelmäßig über die Arbeit der Caritas im Bistum Aachen und die Fördertätigkeit der Stiftung in den unterschiedlichen Handlungsfeldern zu kommunizieren.

Der Facebook-Auftritt des Diözesancaritasverbandes wird seitens der Stiftung als „Kommunikations-Kanal“ ebenso genutzt wie der Newsletter und die regelmäßige Berichterstattung auf der neuen Stiftungswebsite und in anderen Medien.

Vermögensverwaltung

Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung für das Bistum Aachen hat im Jahr 2020 Erträge in Höhe von 181.214,02 Euro erzielt. Den Erträgen standen Aufwendungen in Höhe von 191.169,99 Euro gegenüber. Der Jahresfehlbetrag belief sich damit auf 9.955,97 Euro und wurde aus den Rücklagen ausgeglichen.

Zum 31.12.2020 beträgt das Stiftungskapital incl. Zustiftungen und Rücklagen 3.738.152,69 Euro.

Wie in den Vorjahren sieht sich die Stiftung weiterhin mit der Herausforderung niedriger Kapitalmarktzinsen konfrontiert. Das Stiftungsvermögen ist gewinnbringend anzulegen, um die satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen zu können; gleichzeitig muss das Stiftungskapital erhalten werden.

Hans-Jörg Schreiber von der Kanzlei VBR Dr. Paffen, Schreiber und Partner mbB, prüfte die Jahresrechnung der Stiftung. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses fest, die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Darüber hinaus wacht die kirchliche Stiftungsbehörde darüber, dass die Verwaltung der Caritas-Gemeinschaftsstiftung und der zugehörigen Stiftungsfonds nach Maßgabe des kirchlichen und staatlichen Rechts im Einklang mit dem Stifterwillen und der Stiftungssatzung geschieht.

Grundlagen der Stiftungsarbeit und Mitgliedschaften

Der Caritas-Gemeinschaftsstiftung ist es ein Anliegen, gegenüber der Öffentlichkeit, Spendern und Stiftern transparent und klar über ihr Engagement und ihre Struktur zu informieren. Die Stiftung trägt das Gütesiegel der „Initiative transparente Zivilgesellschaft“.

Die Mitglieder in Stiftungsrat und -vorstand sind darüber hinaus entsprechend den gesetzlichen Vorgaben im Transparenzregister registriert. In diesem Verzeichnis werden die wirtschaftlich Berechtigten u. a. von Stiftungen, die auf dem Finanzmarkt agieren, erfasst und zugänglich gemacht.

Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung für das Bistum Aachen ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und darüber hinaus im Arbeitskreis Caritas-Stiftungen des Deutschen Caritasverbandes. In diesem Netzwerk werden Standards für die Arbeit von Caritas-Stiftungen erarbeitet, gemeinsame Aktionen entwickelt sowie Erfahrungen und Know-how ausgetauscht. Gemeinsames Ziel ist es, für das Prinzip „Stiften und Caritas“ zu werben und denjenigen Menschen und Institutionen zu vermitteln, denen diese Form des bürgerschaftlichen Engagements noch nicht geläufig ist.

Aachen, 19. März 2021

Der Stiftungsvorstand

Stephan Jentgens

Ferdinand Plum

Martin Novak